

MS-228M-3



**MS-228M-3**

Reedsensor  
M8-Metallgewinde

Elektrische Daten		@ 25 °C
Kontaktform		A
Schaltleistung max.	W / VA	10
Schaltspannung max.	VDC	200
	VAC	140
Schaltstrom max.	A	1
Dauerstrom max.	A	1,2
Spannungsfestigkeit min.	VDC	240
Gesamtwiderstand max. (Neuwert)	mΩ	300
Isolationswiderstand min.	Ω	10 <sup>10</sup>

Features
➤ Justierbarer Schaltpunkt
➤ Metallgehäuse mit M8-Gewinde
➤ Mechanisch geschützt
➤ Verschiedene magnetische Empfindlichkeitsklassen erhältlich

Magnetische Daten (des Reedschalters vor dem Konfektionieren)		@ 25 °C
Ansprecherregungsbereich gesamt	AW	10 - 25
Abfallerregung min.	AW	4
Testspule	TC	014
Messplatztoleranz	± AW	2

Zulassungen

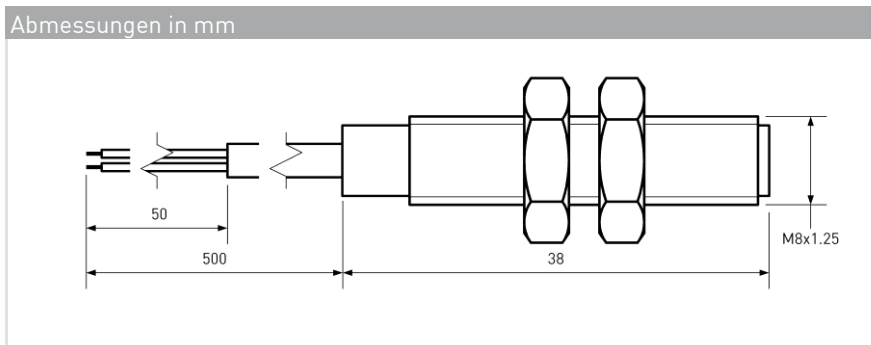
**RoHS**

**REACH**

Betriebsdaten (des Reedschalters vor dem Konfektionieren)		@ 25 °C
Schaltfrequenz max.	Hz	500
Resonanzfrequenz typ.	Hz	4000
Schaltzeit max. (inkl. Prellen)	ms	1
Abfallzeit max.	ms	0,4

Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	°C -20 bis +85
Vibrationsfestigkeit (50-2000 Hz)	g 20
Schockfestigkeit (1/2 sin 11 ms)	g 100

© PIC GmbH



Bestellinformationen	
Verpackungseinheit (VPE)	25 Stück
Gewicht pro Stück	22,5 g
Gewicht pro VPE	580 g
Standard AW-Bereiche	
1	= 10 bis 15 AW
2	= 15 bis 20 AW
3	= 20 bis 25 AW
Bestellbeispiel	
MS-228M-3-2 entspricht MS-228M-3 mit 15 bis 20 AW.	

MS-228M-3



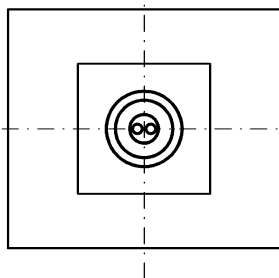
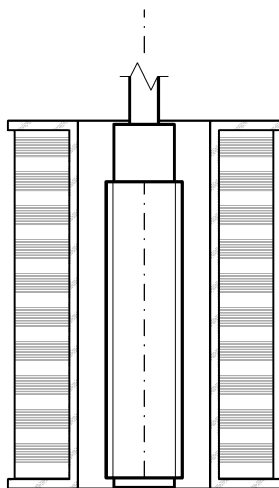
**MS-228M-3**

Reedsensor  
M8-Metallgewinde

Materialinformationen

	Material	Farbe
Gehäuse	Messing, vernickelt	
Kabel	UL 2464, AWG 24, 50 mm abgemantelt, 4 mm abisoliert und verzinkt	Mantel: schwarz, Litzen: schwarz und rot
Vergussmasse	Epoxidharz	schwarz
Muttern	Messing, vernickelt, M8, 2 Stück beiliegend	

Testvorgang des fertigen Reedsensors



Testspule vertikal positionieren  
Reedsensor axial zentriert in der Testspule  
Gemessen ohne Muttern

Testparameter

Testspule	TC- 324	
Testprogramme	AW-Bereich	Testprogramm
	1 =	MS-228M-3 - 1
	2 =	MS-228M-3 - 2
	3 =	MS-228M-3 - 3

Bemerkungen

Der Schaltabstand des MS-228M-3 kann sich reduzieren, wenn dieser auf ferromagnetischen Teilen montiert wird. Elektromagnetische Einflüsse und Magnetfelder können das Schaltverhalten des Sensors verändern.